

rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Donnerstag, 22. Mai 1980

Blatt 1442

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS

ausgesendet: Schieder: Weniger Gift in Wiens Gärten
(violett)

Kommunal:

(rosa) Fröhlich-Sandner und Stacher über Drogenbekämpfung
Weitere 50 Millionen für Wiener Exportförderungsaktion
Wr. Gesundheitsstudie: Wiener iBt, raucht und trinkt zuviel
Hauptkläranlage: Donaukanalwasser in allen Becken

Lokal:

(orange) Verbesserung bei Autobuslinie "28 A"

Kultur:

(gelb) Start im Achtz'gerhaus am 23. Mai
Ausstellung "Kunstszene Wien" eröffnet

Wirtschaft:

(blau) Vor Baubeginn im Hafen Albern
Gratz in Wiener Betrieben

Nur

über FS: 21.5. Gemeinderat a. D. Heinrich Traxler gestorben
22.5. Zirkus und Variete von 1918 bis 1938
Am kommenden Wochenende keine U 2-Probefahrten
Rathauswetterbericht: Kühl und gewittrig

.....
bereits am 21. mai 1980 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

schiedler: weniger gift in wiens gaerten -
winterspritzung vorlaeufig ausgesetzt

15 wien, 21.5. (rk) die derzeit gesetzlich vorgeschriebene winterspritzung der obstgehoeelze in wiens kleingaerten und siedlungsgebieten wird vorlaeufig ausgesetzt. die grundsaeztliche pflicht zur schaedlingsbekaempfung bleibt zwar aufrecht, doch soll es jedem einzelnen ueberlassen bleiben, ob er schaedlinge nun durch chemische mittel, durch schaffung eines natuerlichen gleichgewichts - zum beispiel den versuch mehr singvoegel ''anzusiedeln'' - oder durch alternative pflanzenschutzmethoden bekaempft: das ist das ergebnis des umwelthearings 80, das auf initiative von stadtrat peter s c h i e d e r mittwoch im wiener rathaus durchgefuehrt wurde. teilnehmer an diesem hearing zur frage der winterspritzung waren u.a. politiker, fachdienststellen des magistrats, vertreter der siedler- und kleingartenverbaende, naturschuetzer und oekologen wie auch interessierte organisationen und vertreter der chemischen industrie.

um nun den einsatz chemischer pflanzenschutzmittel zu reduzieren - wobei es weiterhin jedem gartenbesitzer freigestellt bleibt, winterspritzungen durchzufuehren - schlug umweltstadtrat peter schieder nach eingehender diskussion folgende massnahmen vor:

o die prinzipielle verpflichtung zur schaedlingsbekaempfung bleibt aufrecht. dazu koennen jene mittel eingesetzt werden, die dem einzelnen geeignet erscheinen. ob das nun die spritzung, die herstellung eines oekologischen gleichgewichts oder der einsatz alternativer pflanzenschutzmethoden ist.

- o die derzeit geltende regelung der zwangsweise angeordneten winterspritzung als alleiniges mittel zur bekaempfung der san jose-schildlaus wird vorlaeufig ausgesetzt, das heisst, die winterspritzung wird nicht mehr angeordnet. nach etwa drei jahren soll ein entsprechender kreis von fachleuten ueber die weitere vorgangsweise beraten.
- o durch entsprechende ueberpruefungen soll ein eventuelles auftauchen der san jose-schildlaus rechtzeitig erkannt werden.
- o wird gefaehrlicher schaedlingsbefall festgestellt und ist eine gefaehrliche ausbreitung zu erwarten, wird die spritzung wieder amtlich angeordnet. allerdings werden dabei auch der zeitpunkt, das zu verwendende mittel - bisher waren zahlreiche praeparate erlaubt - und die grenze des zu behandelnden bereichs (bisher ganz wien) festgelegt.
- o eine informationsbroschuere wird die wiener kleingaertner und siedler genau ueber alle methoden der schaedlingsbekaempfung informieren und auch darauf aufmerksam machen, was beim obstbau zu beachten ist - zum beispiel das einsammeln des fallobstes als schutz gegen schaedlingsbefall.
- o um alternative pflanzenschutzmethoden zu foerdern, soll ein forschungsauftrag vergeben werden.

spritzung - gefahr fuer singvoegel

das vorlaeufige aussetzen der pflicht zur winterspritzung war im rahmen des umwelthearings von den meisten teilnehmern - auch von den vertretern der chemischen industrie - vorgeschlagen und bereits frueher in resolutionen der naturschutzjugend sowie der jg verlangt worden. fuer die beibehaltung des gesetzlichen zwanges zur winterspritzung sprachen sich die vertreter der kleingaertner und der siedler aus.

wie univ.-dozent dr. loetsch dagegen meinte, sei es bei den modernen pflanzenschutzmitteln nicht mehr zu vertreten, eine "vergiftung auf vorrat" durchzufuehren, es genuege der einsatz in akuten faellen. zumindest in seinem freizeitgarten solle man die moeglichkeit haben, rein biologischen obstanbau zu betreiben. das werde allerdings durch die pflicht zur winterspritzung verhindert.

die vertreter der umweltschutzabteilung machten, wie auch andere diskussionsteilnehmer, darauf aufmerksam, dass durch die chemische schaedlingsbekaempfung immer mehr singvoegel und saeugetiere gefaehrdet seien. singvoegel jedoch sind natuerliche und starke schaedlingsfresser und damit eine geeignete sanitaetspolizei in den gaerten.

das einbringen chemischer substanzen in oekosystem sei prinzipiell bedenklich, da damit das artengefuege gestoert und die zahl bestimmter tierarten reduziert werden, betonte univ.-prof. dr. burian vom institut fuer botanik. die winterspritzung solle daher freigestellt werden, auf keinen fall aber verpflichtend sein. (hs)

w i r t s c h a f t :

vor baubeginn im hafen albern

1 wien, 22.5. (rk) noch im sommer beginnt die erste etappe des ausbaus des hafens albern zu einem frachtzentrum, das die verkehrswege schiene, strasse, wasser eng verknuepfen soll. zuerst wird eine halle mit einer nutzflaeche von 3.000 quadratmeter errichtet. im herbst folgt eine weitere halle mit einer grosse von 7.000 quadratmeter. dazu kommen ueberdachte umschlagseinrichtungen die einen trockenen umschlag wasser, strasse beziehungsweise schiene ermoeeglichen.

dem frachtzentrum albern wird auch ein frachtenbahnhof angegliedert. die flaeche fuer diesen bahnhof stellt die stadt wien den oesterreichischen bundesbahnen kostenlos zur verfuegung.

in der ersten ausbaustufe sind in albern auf einem areal von rund 60.000 quadratmeter lagerflaechen von etwa 16.000 bis 18.000 quadratmeter vorgesehen. das zentrum kann um weitere 140.000 quadratmeter erweitert werden. (wabvg)

0859

w i r t s c h a f t :

=====

gratz in wiener betrieben

2 wien, 22.5. (rk) buergermeister leopold g r a t z be-
suchte am mittwoch zwei wiener betriebe, deren arbeit fuer die
hohe spezialisierung und die daraus resultierenden exporterfolge
der wiener wirtschaft kennzeichnend sind.

die firma ludwig pani im 7. bezirk wurde 1930 als produktions-
staette fuer lichttechnik gegrundet. sie hat sich auf die er-
zeugung von scheinwerfern und projektoren fuer buehne, film und
fernsehen spezialisiert. ihre geraete findet man nicht nur in
allen wiener theatern, in graz und salzburg, sondern auch in new
york und moskau, rom und stockholm, sydney und hongkong,
nord- und suedkorea. von den produkten der firma ludwig pani, zu
denen der lichtstaerkste buhnenprojektor der welt gehoert, werden
80 prozent exportiert.

die firma schiff und stern im 11. bezirk wurde 1898 gegrundet.
sie erzeugt einrichtungen der waerme- und der vacuumtechnik. ihre
zentralheizungskessel wurden in zahlreichen spitaelern, schulen,
kindergaerten und anderen gebaenden montiert, die in zahlreichen
laendern patentierten waermetauscher eroeffneten neue moeglichkeiten
alternativer energienutzung und die tabakbefeuchtungsanlagen werden
sowohl von den grossen internationalen konzernen wie auch in der
sowjetunion und in china verwendet. 50 prozent der erzeugnisse
werden exportiert.

in eingehenden gespraechen informierte sich buergermeister
gratz ueber die leistungen und ueber die perspektiven der beiden
betriebe. (sti)

0906

22. mai 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1448

k o m m u n a l :

=====

froehlich-sandner und stacher ueber drogenbekaempfung

4 wien, 22.5. (rk) vizebuergemeisterin gertrude
f r o e h l i c h - s a n d n e r und stadtrat univ.-prof.
dr. a l o i s s t a c h e r werden im pressegesprach des buerger-
meisters am kommenden dienstag, dem 27. mai, um 11.30 uhr, im
konferenzsaal des presse- und informationsdienstes, ueber die
koordinierten massnahmen zur bekaempfung des drogenkonsums be-
richten.

im anschluss daran wird buergermeister leopold g r a t z
ueber die gruendung eines staedterneuerungsbeirates informieren.

(st1)

0912

k u l t u r :

=====

start im achtz'gerhaus am 23. mai

6 wien, 22.5. (rk) am 23. mai startet im achtz'gerhaus das avantgardefestival der wiener festwochen. letzte informationen ueber das alternativprogramm gab es am mittwoch im haus im schweizergarten, wo bereits buehen, tribuenen und budenstrassen der zuschauer harren.

insgesamt wird das avantgardefestival 63 veranstaltungen mit 539 mitwirkenden bieten. als spielraeume dienen der hauptraum des museums, eine tribuene im freien und die budenstrassen, die sich teils im schweizergarten, teils in den fussgaengerzonen des 10. und 12. bezirks befinden. es gibt drei preiskategorien - 20, 40 und 60 schilling. also recht guenstige preise, wobei die abstufung keine wertigkeit der veranstaltung bedingen soll, sondern auf den aufwand der vorstellung bezogen ist.

erste attraktionen auf musikalischem sektor: am freitag, dem 23. mai, um 19 uhr, singt der italienische liedermacher edoardo bennato, am samstag, dem 24., um 22 uhr, gibt es die live-premiere des von der schallplatte bereits bekannten duos geduldig und thimann und am sonntag darauf ab 17 uhr sechs stunden ''neue deutsche welle''.

die ersten theaterpremierer: die gruppe amok spielt am freitag, dem 23. mai, um 22 uhr, ''robinsons'' - ein stueck um die kontaktarmut der menschen in unserer zivilisation und am samstag, um 19 uhr, geht das dadaistische stueck von kurt schwitters ''zusammenstoss'' in szene. die ''suptertraumfrauschau'' von lena rothstein - erstmals am montag, dem 26. mai - beleuchtet die unterdrueckung der frau.

alternativ wie bei der programmgestaltung selbst ist auch das programmheft des festivals - es ist auf umweltschutzpapier gedruckt.

eine weitere besonderheit: nach den spaetvorstellungen steht fuer die besucher eine zusatzstrassenbahn bis zum schwarzenbergplatz zur verfuegung.

kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k betonte, dass das programm von den gestaltern in voelliger eigenstaendigkeit hergestellt worden sei und wuenschte dem unternehmen, zu dem die stadt wien immerhin 4,5 millionen s beigesteuert hat, den besten erfolg. (gab)

0943

k u l t u r :

=====

ausstellung 'kunstszene wien' eroeffnet

7 wien, 22.5. (rk) im wiener kuenstlerhaus wurde am mittwoch durch kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k die ausstellung 'kunstszene wien' eroeffnet. die ausstellung, die vom kulturamt der stadt wien und der gesellschaft bildender kuenstler oesterreichs durchgefuehrt wird, besteht aus bildern, die seit 1945 von der stadt wien angekauft wurden und bietet einen repraesentativen ueberblick ueber das zeitgenoessische kunstschaffen in wien. die ausstellung, die bereits in salzburg und graz gezeigt wurde, ist bis 29. juni im kuenstlerhaus zu sehen. (gab)

0946

L o k a l :

=====

verbesserung bei autobuslinie 28 a

10 wien, 22.5. (rk) ab freitag, den 23. mai, werden die an werk-
tagen (ausser samstag) ueber richard neutra-gasse zur grossfeld-
siedlung kurz gefuehrten autobusse der linie '28 a' auf einer ver-
besserten strecke ueber richard neutra-gasse - felmayergasse - egon
friedell-gasse zur grossfeldsiedlung gefuehrt.

die industriekurse verkehren im fruehverkehr ab franz jonas-
platz an werktagen (ausgenommen an samstagen) von 5.30 uhr bis
7.20 uhr ueber leopoldauer strasse - heinrich von buol-gasse -
siemensstrasse - richard neutra-gasse - felmayergasse - egon
friedell-gasse zur grossfeldsiedlung sowie im nachmittagsverkehr
von montag bis donnerstag ab grossfeldsiedlung von 15.25 bis
18.28 uhr und an freitagen von 12.09 bis 17.08 uhr ueber dopsch-
strasse - egon friedell-gasse - felmayergasse - richard neutra-
gasse - siemensstrasse - heinrich von buol-gasse - leopoldauer
strasse zum franz jonas-platz. (ger)

1228

k o m m u n a l :

=====

weitere 50 millionen fuer wiener exportfoerderungsaktion

11 wien, 22.5. (rk) zur foederung des exports von kleineren und mittleren betrieben aus wien wird die stadt wien der im vorjahr ge-gruendeten exportfoerderungs- und exportberatungsgesellschaft weitere 50 millionen schilling als einlage zur verfuegung stellen. durch diese einlage kann die gesellschaft, das beschloss donnerstag der gemeinderatsausschuss fuer finanzen und wirtschaftspolitik, guenstige exportkredite von derzeit 6 prozent jaehrlich bei einer dreijaehrigen laufzeit vergeben.

seit beginn der wiener exportfoerderungsaktion im herbst 1979 wurden an 37 betrieben kredite mit einem volumen von 75 millionen ausgezahlt. das war moeglich, da die stadt wien bereits im vorjahr fuer diesen zweck 100 millionen als einlage bereitgestellt hat, denen nun weitere 50 millionen folgen. (sei)

1231

k o m m u n a l :

=====

hauptklaeranlage: donaukanalwasser in allen becken

12 wien, 22.5. (rk) vom stand der fertigstellungsarbeiten in der hauptklaeranlage in simmering ueberzeugten sich am donnerstag die stadtraete heinz n i t t e l und josef v e l e t a . wabas 80, das wiener abwasserbeseitigungsprojekt, wird bekanntlich am 30. juni in betrieb gehen. wie der leiter der magistratsabteilung 30 (kanalisation), senatsrat dipl.-ing. karl s t i c h , berichtete, werden bereits mit saemtlichen aggregaten der hauptklaeranlage, dem kernstueck und nervenzentrum von wabas 80, probelaeufer durchgefuehrt. dabei wird wasser aus dem donaukanal der aus schneckenpumpwerk, rechenanlage und sandfang bestehenden einlaufgruppe zugefuehrt und gelangt dann in die vorklaerbecken. naechste station sind die belebungsbecken, wo 32 kreiselbeluefter das wasser von der beckensohle hochsaugen und an der oberflaeche strahlenfoermig ausstossen. in den nachklaerbecken - es gibt 16 derartige becken, jedes ist 74 meter lang, 24 meter breit und 2,3 meter tief - wird nach erfolgter inbetriebnahme der belebte schlamm vom gereinigten abwasser gelangt dann ueber den auslauf der hauptklaeranlage in den donaukanal.

auf den strassen und wegen, die das 41 hektar grosse gelaende der hauptklaeranlage an der margetinstrasse in kaiser-egersdorf erschliessen, wird zur zeit die verschleisschicht aufgebracht, gleichzeitig werden gartenarbeiten durchgefuehrt.

in dem auf der donauinsel gelegenen pumpwerk beim ende des linken donausammelkanals - mit nicht weniger als 100.000 kubikmeter umbautem raum das groesste gebaeude des wabas 80-systems - wurden vor kurzem die trockenlaeufer der maschinellen anlagen abgeschlossen. durch den an dieser stelle die donau unterquerenden 567 meter langen dueker wird erstmals mitte juni abwasser der stadtteile links der donau in richtung hauptklaeranlage gepumpt werden. (we)

k o m m u n a l :

=====

wiener gesundheitsstudie:

wiener isst, raucht und trinkt zuviel
gesundenuntersuchung soll effizienter werden

13 wien, 22.5. (rk) der wiener isst, trinkt und raucht offensichtlich zuviel, dies ergab eine im vorjahr vom institut fuer stadtforschung im auftrag des gesundheitsamtes der stadt wien durchgefuehrte wiener gesundheitsstudie.

ziel dieser studie - es ist die erste dieser art in oesterreich - war es, aufgrund einer repraesentativen untersuchungsreihe eine planungsgrundlage fuer das kuenftige gesundheitswesen zu erhalten. zweck der studie war die ermittlung der haeufigsten vorkommenden krankheiten, anomalien und risikofaktoren und zwar unter einschluss der sonst nicht zum arzt oder zur gesundenuntersuchung kommenden personen. donnerstag wurden die ersten ergebnisse dieser studie von gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im rahmen eines pressegespraechs vorgestellt. der gesundheitsstadtrat unterstrich die notwendigkeit einer solchen studie, da die medizin beziehungsweise sozialmedizin bisher im allgemeinen noch sehr wenig ueber die tatsaechliche verbreitung der verschiedenen krankheitshaeufigkeiten in der bevoelkerung weiss. so sind echte "epidemiologische" krankheitshaeufigkeiten heute nur fuer das kinder- und jugendlichenalter bekannt, angefangen von den neugeborenen bis laengstens zu den 19jaehrigen stellungspflichtigen maennern - dann fehlen jedoch jegliche unterlagen.

aufgrund der ergebnisse der studie werde man sich seitens der stadtverwaltung bemuehen, durch gezielte aufklaerungsaktionen die bevoelkerung auf bestimmte risikofaktoren aufmerksam zu machen und die gegenwaertigen gesundenuntersuchungen kuenftighin nach risikogruppen und altersspezifisch durchzufuehren. darueber hinaus sei auch daran gedacht, gemeinsam mit dem gesundheitsministerium im rahmen eines modellversuchs die bevoelkerung gezielt zu den ge-

sundenuntersuchungen einzuladen. bekanntlich konnte bei der im vorjahr durchgefuehrten gesundheitsstudie durch gezielte namentliche einladungen die beteiligung der zielgruppen - alle im mai beziehungsweise juni geborenen der jahrgaenge 1919, 1939 und 1954 - auf ueber 50 prozent (rufz.) gesteigert werden. so machten von den insgesamt 5.500 angeschriebenen personen 2.809 von der moeglichkeit einer kostenlosen gruendlichen aertzlichen untersuchung gebrauch. es gab unter anderen untersuchungen der lunge, des herzens, des kreislaufes und des bewegungsapparates. im rahmen einer umfangreichen laboruntersuchung wurde auch die leber- und nierenfunktion sowie der stoffwechsel geprueft.

bluthochdruck, herz-kreislaeferkrankungen

als wesentlichste ergebnisse nannte stadtrat stacher unter anderen das haeufige auftreten von bluthochdruck und zwar bei mehr als einem drittel der 60jaehrigen, aber auch bei relativ vielen juengeren maennern. spezialauswertungen ergaben dabei eine hohe 'dunkelziffer' - nur etwa die haelfte aller betroffenen wusste von ihren erhoekten werten. fast jeder zweite 60jaehrige, jeder sechste 40jaehrige und auch schon, zumindest bei den maennern jeder achte 25jaehrige leidet in irgendeiner form an herz-kreislauf-beschwerden. als haeufigste und schwerwiegendste erkrankung der atemorgane wurde die chronische bronchitis festgestellt, deren haeufigkeit mit dem alter steigt, wobei diese vorwiegend bei den maennern diagnostiziert wurde. bei den leber- und gallenleiden nimmt in den letzten jahrzehnten die leberzirrhose beziehungsweise der chronische leberschaden immer mehr an bedeutung zu. die krankheiten steigen mit dem lebensalter an, wobei ein sehr starker anteil bei den maennern (14 prozent) registriert wurde (alkohol). gallenleiden (gallensteine, chronische gallenblasenentzuendung) sind hingegen vor allem den frauen vorbehalten: durchschnittlich zehn prozent. interessant sind auch die ergebnisse der laboruntersuchungen: jede vierte frau leidet an eisenmangel, der laut stacher mit einer kurzfristigen medikamentoesen therapie zu beheben waere.

eine typische wohlstanderscheinung ist auch der bei den labor-
untersuchungen festgestellte relativ hohe durchschnittliche harn-
saeurespiegel, wobei wien hier mit sidney (australien) im inter-
nationalen spitzenfeld liegt. in diesem zusammenhang hat in letzter
zeit auch die gicht weltweit stark zugenommen. uebergewicht wurde
ebenfalls relativ haeufig insbesondere bei den aelteren, aber zum
teil auch bereits bei den juengeren festgestellt.

was die inanspruchnahme von aerzten beziehungsweise medizinischen einrichtungen betrifft, so gaben durchschnittlich 82 prozent der maenner und 90 prozent der frauen an, einen praktischen arzt zu haben. die tatsaechliche inanspruchnahme der praktiker liegt allerdings wesentlich niedriger, was insbesondere fuer die juengeren jahrgaenge zutrifft. erfreulich war das ergebnis auf die frage nach der inanspruchnahme eines gynaekologen: hier gab die mehrzahl der frauen an, den facharzt nicht wegen beschwerden oder schwangerschaft zum zweck einer vorsorgeuntersuchung aufzusuchen. bei der frage nach dem medikamentenkonsum ergab sich, dass frauen wesentlich haeufiger kopfschmerztabletten (17 prozent) als maenner (8 prozent) nehmen. dies trifft ebenso bei den schlaf- und beruhigungsmitteln zu.

neben der durchfuehrung weiterer auswertungen dieser studie kuendigte gesundheitsstadtrat auch noch die praesentation einer gesundheitsstudie ueber die 80jaehrigen wienerinnen und wiener an.
(z1)

1317